

„Schüler staunen ...“ 2014 - 2016

Ausschreibung des 16. Schülerprojektwettbewerbes des Staatlichen Amtes für Landwirtschaft und Umwelt Mittleres Mecklenburg (StALU MM) und seiner Partner

**Erweitert euer Wissen und Können und engagiert euch
bei Projektarbeiten zu folgenden Themenkreisen:**

I. Faszination Natur ...

- Erlebnis Natur – Die einheimische Tier- und Pflanzenwelt beobachten, beschützen, erhalten
- Lernen von und mit der Natur – Naturnahe Gestaltung des Schul- und Wohnumfeldes
- Muscheln, Seegras und viel Meer – Die Ostsee als Lebensraum erforschen
- Windkraft und Artenschutz in MV – Wie passt das zusammen? Untersucht Beispiele aus eurer Region!

II. Mobil in die Zukunft

- Stadt-Land – Wie vernetzt man die Region mit den Städten durch öffentliche Verkehrsmittel?
- Schnell und sicher zur Schule – Wie kann man den Schülerverkehr fit für die Zukunft machen? Erarbeitet konkrete Vorschläge für euer Umfeld!
- elros – das neue Pedelec-Vermietungssystem der RSAG – Entwickelt das System mit neuen Ideen weiter!
- Lärm und Abgase auf Rostocks Straßen – Wie kann der Warnowtunnel zur Entlastung beitragen?
- „Wir haben Visionen - so sieht für uns der öffentliche Nahverkehr in der Region 2030 aus!“- Konzipiert eure Ideen und Visionen!

III. Vom Acker auf den Teller – Lebensmittel und ihre Herkunft

- Was wächst bei uns? – Welche Lebensmittel können mit Rohstoffen aus MV hergestellt werden? Welche Produkte können und welche müssen von weit her kommen?
- Pausenverpflegung in der Schule – Was soll bei euch auf den Tisch kommen? Wo kommen eure Lebensmittel her? Was heißt für euch dabei „Qualität“?
- Siegel, Logos, Zeichen – Was verbirgt sich hinter Zeichen auf Lebensmitteln wie „Bio“ oder „Fair“? Wer kontrolliert das? Welche Zeichen würdet ihr euch wünschen?
- Landwirtschaft in MV – Welche Berufe kennt ihr? Welche Aufgabenfelder haben sie? Welche Berufe sind für eine nachhaltige Landwirtschaft wichtig und verschwinden doch nach und nach?

IV. Wasser – unser Lebenselixier

- Unser Trinkwasser – Welchen Weg nimmt es und wie gehen wir damit um?
- Wasserqualität – Was steckt dahinter? Welche Anforderungen stellen wir?
- Das Leben in den Gewässern – Erforscht und gestaltet den Lebensraum von Gewässern in eurem Umfeld!
- Kreuzfahrthafen Warnemünde – Wie erfolgt bei Kreuzfahrtschiffen die Entsorgung von Abfällen und Abwässern?

V. Abfälle, Rohstoffe, Energie – Ist ein nachhaltiger Kreislauf möglich?

- Einfälle statt Abfälle – Erforscht Möglichkeiten der Müllvermeidung, Mülltrennung und Stoffverwertung in eurem Umfeld (Schule, Freizeit, zu Hause)!
- Energiedetektive in Aktion – Welcher Strom kommt aus der Steckdose? Wie viel Strom verbraucht ihr im Durchschnitt täglich? Beschreibt Einsparpotentiale in eurem täglichen Umfeld!
- Regenerative Energiequellen für die Zukunft - Decken sie künftig unseren Energiebedarf ab? Untersucht Arten, Potentiale, Eigenschaften und Auswirkungen von alternativen Energiequellen in eurer Region!
- Windkraft auf dem Meer kontra Tourismus? – Wie weit sind Offshore-Windenergieanlagen von Land aus zu sehen? Erstellt Simulationen von Meereshorizonten und befragt damit Touristen der Küstenregion! Wie können Windparks touristisch genutzt werden?
- Mikroplastik in Binnengewässern? – Ermittelt Mikroplastik in Sedimenten bzw. Wasser in definierten Gewässerabschnitten und stellt eure Funde dar! Ermittelt Maßnahmen zur Vermeidung bzw. Minderung dieser Stoffe!

VI. Unsere Ostseeküste - gestern, heute und morgen

- Steinreich – Welche Steine könnt ihr an unserer Küste finden? Woher stammen Sie eigentlich und wie kamen sie hierher?
- Kleine Körner, große Wirkung - Warum ist der Sand an unserer Küste so wichtig und wie können wir seinen Verlust vermeiden?
- Da ist doch die Muschel drin – Warum ist die Schiffsbohrmuschel so problematisch für den Küstenschutz und wie kann man ihr entgegentreten?
- Müllkippe Ostsee - Wie lässt sich Plastik am Strand reduzieren? Erarbeitet Vermeidungs- und Recyclingstrategien!
- Aquakultur - Wie lässt sich dieser neue Wirtschaftszweig nachhaltig in der Ostsee entwickeln? Welche Organismen kommen in Frage?

Teilnahmebedingungen

- **WER:** Teilnahmeberechtigt sind alle Schüler/innen der **Klassen 1 bis 12** aus der Hansestadt und dem Landkreis Rostock, die **einzelne, als Projektgruppe oder als Klasse/n** antreten.
- **WIE:** Das Projekt und seine Dokumentation wird maßgeblich und erkennbar von den Schülern/innen **selbst bearbeitet**. Beratende Unterstützung von Lehrer/innen und Fachleuten ist gern gesehen und zulässig. **Wichtig:** Nehmt **vor Projektbeginn** unbedingt Kontakt zu den Fachpartnern des Wettbewerbs (s. Seite 4) auf!
- **WAS:** Das **Projektthema entspricht der Ausschreibung**; der Projektabschluss liegt im Zeitraum 2014 bis März 2016.
- **WANN:** **Einsendeschluss** ist der **31. März 2016**.

Bewertung und Preise

Eine Fachjury mit vorgeschalteten Fachgremien bewertet die Projekte unter Berücksichtigung der Altersstruktur und der Schularten. Die besten Projektarbeiten präsentieren die Schüler/innen im Rahmen verschiedener Veranstaltungen einer breiten Öffentlichkeit.

Zukunfts- und handlungsorientierte Arbeiten mit regionalem Bezug aus der Lebenswelt der Schüler/innen haben erfahrungsgemäß die größten Erfolgsaussichten. Darin sollten die Aspekte der Nachhaltigkeit (Ökonomie, Ökologie, Soziales) altersgemäß enthalten sein.

Die Preisträger werden in feierlichem Rahmen durch die Wettbewerbspartner anlässlich des Weltumwelttages im Juni 2016 öffentlich geehrt.

Was gibt's zu gewinnen?

Es winken attraktive Geld- und Sachpreise im **Gesamtwert bis zu 5.000,- Euro**, interessante Exkursionen sowie breite Präsentationsmöglichkeiten in der Öffentlichkeit (Medien, öffentliche Projektpräsentationen, Ausstellungen u. v. m.).

Wichtige Hinweise

Der **Gestaltung** eurer Projektideen sind keine Grenzen gesetzt:

- künstlerisch-kreativ: Zeichnungen, Basteleien, Poster- oder Modellgestaltung
- praktisch: Pflanzaktionen im Schul- oder Wohnumfeld, Gewässeruntersuchungen, Aktionstage, Umfragen, kulturelle Beiträge, Schülerfirmen
- multimedial: Eigenproduktionen auf Datenträger oder im Internet mit aussagekräftiger Zusammenfassung in Papierform
- schriftlich: Textarbeiten mit maximal 15 Seiten zuzüglich Anlagen und Anhang

Unbedingt beachten: Die Schülerarbeiten sind transportierbar beim StALU MM einzureichen und nach Beendigung des Aktionszeitraumes von dort wieder abzuholen.

Jede eingereichte Arbeit muss in schriftlicher Form kurz dokumentiert werden.

Dazu gehören:

- ein **Deckblatt** mit dem Titel der Arbeit, euren persönlichen Daten (Name, Alter, E-Mail-Adresse, Schule, Klasse, Projektgruppe), den Namen eurer Fachbetreuer und dem Zeitraum der Projektbearbeitung
- eine kurze **Inhaltsangabe** mit Aussagen zur Motivation, zum Wie der **Projektdurchführung** (von der Planung bis zum Ergebnis und Ausblick) und zur Bewertung der **Teamarbeit**
- eine **Eidesstattliche Erklärung** mit Unterschrift und Datum
- bei schriftlichen Arbeiten darüber hinaus eine übersichtliche **Gliederung** und ein **Quellenverzeichnis**

Experimente und Beobachtungen müssen sorgfältig geplant, durchgeführt, protokolliert und ausgewertet werden. Besonders wichtig ist die strikte Beachtung der Tier-, Natur- und Artenschutzgesetze sowie der entsprechenden Sicherheitsbestimmungen.

Schickt eure Arbeiten bis spätestens 31. März 2016

an das

**Staatliche Amt für Landwirtschaft und Umwelt Mittleres Mecklenburg
Amtsleiter
Erich-Schlesinger-Straße 35
18059 Rostock**

Wir freuen uns auf eure interessanten Projekte und wünschen euch bei deren Vorbereitung und Umsetzung viel Freude und Erfolg!

gez. Herbert Blindzellner
Stellv. Amtsleiter

Rostock, 15. Oktober 2014

Ansprechpartner, die euch gern beraten und unterstützen

Faszination Natur ...

- StALU MM, Abt. Naturschutz, Wasser und Boden, Andrea Schmidt, Tel.: 0381 331-67404, E-Mail: andrea.schmidt@stalumm.mv-regierung.de
- Natur- und Umweltpark (NUP) Güstrow, Marianne Tuscher, Tel.: 03843 2468-12, E-Mail: m.tuscher@nup-guestrow.de

Mobil in die Zukunft

- Verkehrsverbund Warnow GmbH, Nico Falke, Tel.: 0381 802-1815, E-Mail: n.falke@verkehrsverbund-warnow.de
- Rostocker Straßenbahn AG, Beate Langner, Tel.: 0381 802-1020, E-Mail: b.langner@rsag-online.de
- rebus Regionalbus Rostock GmbH, Stefan Wendt, Tel.: 0381 40560-26, E-Mail: s.wendt@rebus.de
- Warnowquerung GmbH & Co. KG, Christel van Gestel, Tel.: 0381 63722-36, E-Mail: c.gestel@warnowquerung.de

Vom Acker auf den Teller – Lebensmittel und ihre Herkunft

- StALU MM, Abt. Integrierte ländliche Entwicklung, Antje Adjinski, Tel.: 0381 331-67330, E-Mail: antje.adjinski@stalumm.mv-regierung.de
- Verbraucherzentrale M-V e.V., Projekt Lebensmittel und Ernährung, Simone Goetz, Tel.: 0381 20870-17, E-Mail: goetz@nvzmv.de

Wasser – unser Lebenselixier

- StALU MM, Abt. Naturschutz, Wasser und Boden, Birgit Rittig, Tel.: 0381 331-67432, E-Mail: birgit.rittig@stalumm.mv-regierung.de
- EURAWASSER Nord GmbH, Peer Steinbrückner, Tel.: 0381 8072-131, E-Mail: p.steinbrueckner@eurawasser.de
- Hafen-Entwicklungsgesellschaft Rostock mbH, Lena Boekhoff, Tel.: 0381 350-5024, E-Mail: l.boekhoff@rostock-port.de

Abfälle, Rohstoffe und Energie – Ist ein nachhaltiger Kreislauf möglich?

- StALU MM, Abt. Immissions- und Klimaschutz, Abfall und Kreislaufwirtschaft, Claudia Schulz, Tel.: 0381 331-67522, E-Mail: claudia.schulz@stalumm.mv-regierung.de
- EVG Entsorgungs- und Verwertungsgesellschaft mbH Rostock, Britta Kaufmann, Tel.: 0381 60910-11, E-Mail: britta.kaufmann@veolia.com
- Stadtwerke Rostock AG, Thomas Liedtke, Tel.: 0381 805-1012, E-Mail: thomas.liedtke@swrng.de
- IfAÖ - Institut für Angewandte Ökosystemforschung GmbH Neu Broderstorf, Claudia Möller, Tel.: 038204 618-45; E-Mail: moeller@ifaoe.de

Unsere Ostseeküste – gestern, heute und morgen

- StALU MM, Dezernatsgruppe Küste, Ulrich Floth, Tel.: 0381 331-67621, E-Mail: ulrich.floth@stalumm.mv-regierung.de
- EUCC - Die Küsten Union Deutschland e.V., Nardine Stybel, Tel.: 0381 5197-279, E-Mail: stybel@eucc-d.de

***Inhaltliche und organisatorische Fragen könnt ihr jederzeit richten an:
Anke Streichert, StALU MM, Tel.: 0381 331-67102,
E-Mail: anke.streichert@stalumm.mv-regierung.de***